

Montag, 12. Mai 1975

Blatt 1146

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Dehnepark und Silbersee: ein schönes Erholungsgebiet

Rudolfsheim-Fünfhaus: Kontaktbesuchsdienst erfolgreich

Schülerweiterungsbauten im 2. und 23. Bezirk
"Im Jahr der Frau": 400 Mütter erhalten Vormundschaft über ihre Kinder

Neue Schwesternschule im Wilhelminenspital

Lokal:
(orange)

Bundestagung der österreichischen Diplomfürsorger: "Der Sozialarbeiter in der modernen Gesellschaft"

Kultur:
(gelb)

Bundesländer-Inszenierungen nach Wien?

Stipendien für junge Künstler

1,5 Millionen für kulturelles Aktivierungsprogramm

Sport:
(grün)

Ab 2. Juni: Auch Rudern in der Aktion "Sportplätze der offenen Tür"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

dehnepark und silbersee:
ein schoenes erholungsgebiet

1 wien, 12.5. (rk) viele penzinger besuchen taeglich den dehnepark, in dem hasen und rehe keine seltenheit sind, und wollen ihn nicht mehr missen. aber viele wiener wissen gar nicht, was fuer einen schatz an erholungsgebiet sie mit dem dehnepark und dem angrenzenden gelaende um den silbersee eigentlich besitzen. um das gebiet noch attraktiver zu machen, sind derzeit - wie der penzinger bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r berichtete - im auftrag der stadt wien eine reihe von wichtigen arbeiten im gange.

so wird der teich im dehnepark, in dem sich im laufe der jahre eine metertiefe schlamm-schicht gebildet hat, ausgebaggert. das wasser wurde abgelassen, zwei bagger kaempfen unter grossen schwierigkeiten gegen den schlamm. auf einer steilen abfahrtsrampe (von der rosentalgasse zum teich) fahren ununterbrochen schwere lastwagen hinunter und werden mit schlamm beladen, den sie ins irenental transportieren.

nach abschluss der sanierungsarbeiten wird der teich ganz neu angelegt. die dammkrone, die den unteren teil des dehneparks vor dem hochwasser des rosenbachs schuetzt, ist zu schwach und wird verstaerkt werden. auch der rosenbach selber, ein typischer wienerwaldbach, der durch den dehnepark fliesst, wird auf einem teichstueck saniert.

eine romantische, baumbewachsene in-sel im teich des dehneparks bleibt wie sie ist. man will im uebrigen - wie bezirksvorsteher mueller betonte - alles unternehmen, um den park als naturreservat zu erhalten. lediglich im unteren teil des parks wird der kinder-spielplatz ausgebaut und mit spielgeraeten ausgestattet werden. man denkt auch an eine wattrinne fuer kinder.

in diesem teil des parks fliesst uebrigens der rosenbach teilweise unter einem gewoelbe, das jedoch schadhafte ist und demnaechst geoeffnet und saniert werden wird.

vor etwa zwei jahren wurden alle wege im dehnepark erneuert. damit man im noerdlichen teil des parks wieder auf die rosentalgasse

gelangen kann, wurde ueber den rosenbach eine kleine bruecke errichtet. von dieser stelle aus soll in zukunft ein zum silbersee fuehrender waldweg angelegt werden (ein kleiner steig besteht heute schon), ebenso ein weg vom silbersee zur steinboeckengasse und damit zur lagerwiese auf dem satzberg.

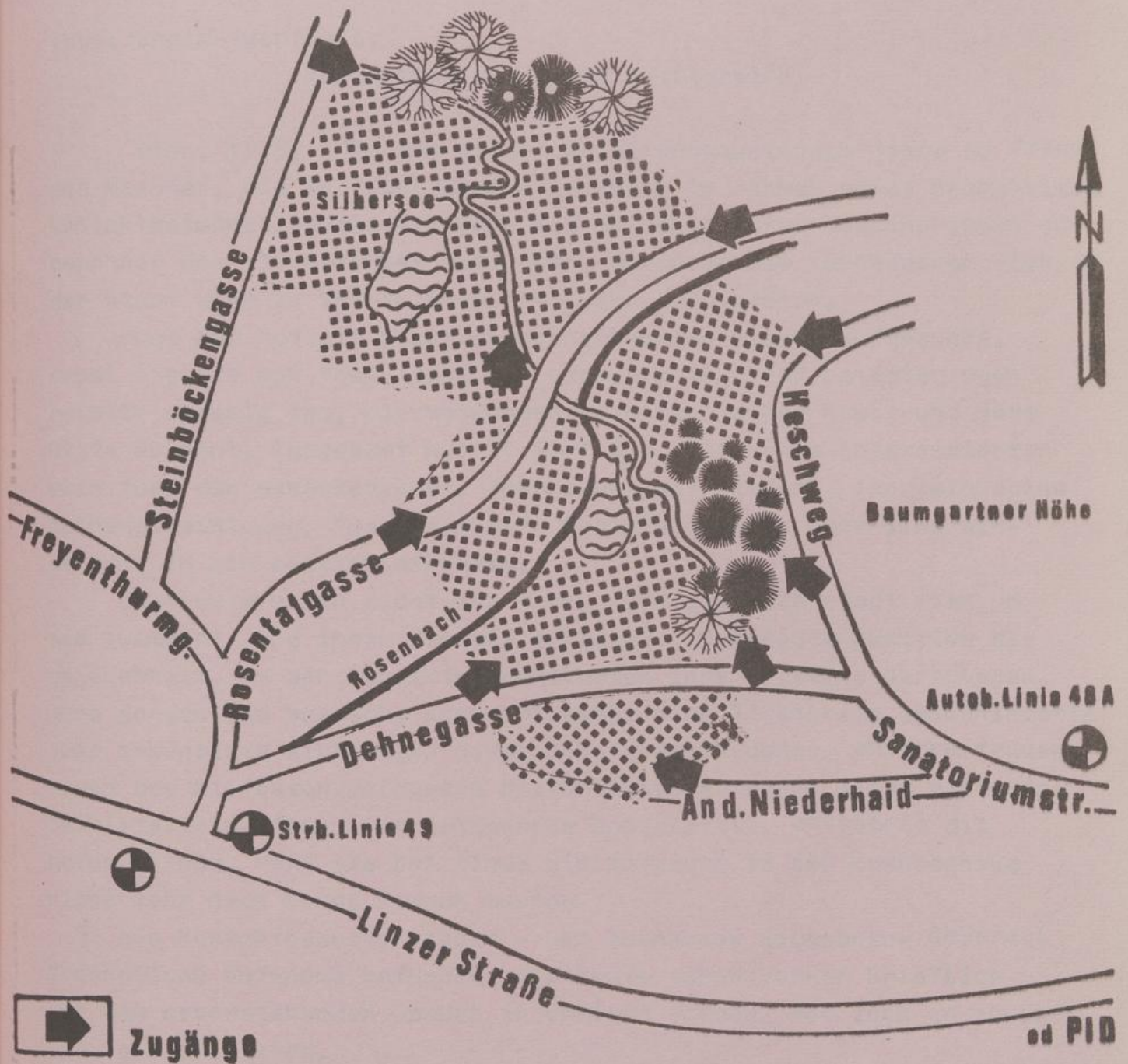
der silbersee liegt inmitten eines wunderschoenen gelaendes, das, wie der see selbst, so erhalten bleiben soll wie es ist. das gebiet soll lediglich gesaebert werden. an den abhaengen um den silbersee gab es naemlich illegale muelldeponien. mit den reinigungsarbeiten wurde bereits begonnen. da und dort will man baenke und tische als raststaetten fuer die spaziergaenger aufstellen

so bietet sich heute schon ein netter spaziergang an: von der feuerwehr steinhof (autobuslinie 46 b) ueber den heschweg durchs rosental zum dehnepark und zum silbersee und weiter zur satzbergwiese. der dehnepark ist mit der strassenbahnlinie 49 und der autobuslinie 48 a zu erreichen. zugaenge zum park gibt es von der dehne-gasse, der rosentalgasse und vom heschweg. (am)

0922

(siehe auch skizze blatt 1149)

Erholungsgebiet Dehnepark-Silbersee im 14. Bezirk



k o m m u n a l :

=====

rudolfsheim-fuenfhaus:

kontaktbesuchsdienst erfolgreich

2 wien, 12.5. (rk) ein erster erfahrungsaustausch jener 20 frauen und maenner, die in rudolfsheim-fuenfhaus im rahmen eines probeweisen kontaktbesuchsdienstes die mehr als 70 jahre alten bewohnerinnen und bewohner des 15. bezirkes aufsuchen, um ueber die vorhandenen dienste der stadt wien zu informieren, war sehr erfolgreich.

rund 600 betagte bezirkswohner wurden bisher aufgesucht, dabei stellte man fest, dass der groesste teil der betagten noch relativ ruestig ist, die wohnungen peinlich sauber haelt und jede hilfe ablehnt. insgesamt nur 21 mehr als 70jaehrige interessierten sich fuer den waeschedienst, fuer essen auf raedern, fuer einmalige wohnungsreinigung, fuer heimhilfe beziehungsweise fuer eine einweisung in ein pensionistenheim.

die leute waren sichtlich froh, dass sich die stadt wien um sie kuemmert und ihnen dienste anbietet. 23 betagte nuetzten die gelegenheit, um den kontaktbesuchsleuten ihre probleme darzulegen, ihre sorgen und wuensche anzuvertrauen. eine 73jaehrige gehbehinderte frau erkundigte sich wegen eines telefonanschlusses, anderen frauen wegen des hilflosenzuschusses beziehungsweise wegen einer mietzinsbeihilfe. eine frau, ein dringender spitalsfall, aeusserte die befuerchtung, dass sie bei einer einlieferung in ein krankenhaus nicht mehr nach hause kommen wuerde.

die kontaktbesucher haben - von ausnahmen abgesehen- ueberall freundliche aufnahme gefunden. die leute waren vorher brieflich von dem bevorstehenden besuch informiert worden, was auch in zukunft der fall sein wird.

leider hat sich ein buchvertreter die presseankuendigungen zunutze gemacht. er gab sich als 'kontaktbesucher' aus und liess sich einen auftrag unterschreiben, um auf diese betruegerische weise ein buch an den mann zu bringen.

dazu stellt bezirksvorsteher max e d e r fest, dass beim besuch durch kontaktleute der stadt wien niemand etwas zu unterschreiben hat, ueberdies besitze jeder der kontaktbesucher einen

12. mai 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1151

entsprechenden, extra fuer diese zwecke ausgestellten lichtbild-
ausweis. der bezirksvorsteher beurteilte die bisher durchgefuehrten
kontaktbesuche als sehr positiv. aus jenen gebieten des bezirks,
wo der kontaktdienst noch nicht in aktion ist, kommen viele anrufe:
''bitte, wann kommt jemand ?'' die kontaktbesucher werden nach und
nach alle mehr als 70jaehrigen im bezirk erfassen, erklaerte der
bezirksvorsteher. (am)

0926

k o m m u n a l :

=====

schulerweiterungsbauten im 2. und 23. bezirk

3 wien, 12.5. (rk) fuer schulerweiterungsbauten in der leopoldstadt und in liesing genehmigte der wiener stadtsenat vorige woche insgesamt zehn millionen schilling. die erweiterungsbauten 2, vorgartenstrasse 210 bzw. 23, fuerst liechtenstein-strasse 17, wurden infolge des steigens der bevoelkerungszahl durch neue wohnbauten in diesem gebiet notwendig.

die schule in der vorgartenstrasse wurde im jahre 1973 als achtklassige volksschule fuer knaben und maedchen errichtet. bereits bei der planung hatte man auf eine erweiterungsmoeglichkeit um vier klassen ruecksicht genommen, derzeit werden dort neun klassen, davon drei erste klassen, gefuehrt.

der schulneubau in liesing wurde 1972, ebenfalls als achtklassige volksschule fuer knaben und maedchen, errichtet, und zwar als ersatz fuer das alte schulgebaeude in der ketzergasse. auch hier wurde bei der planung auf eine erweiterung ruecksicht genommen. auch hier wird der neubau vier klassen umfassen. (pr)

0928

k o m m u n a l :

=====

"im jahr der frau":

400 muetter erhalten vormundschaft ueber ihre kinder

4 wien, 12.5. (rk) erstmals tritt das jugendamt in der leopoldstadt mit einer grossveranstaltung an die oeffentlichkeit, bei der nicht weniger als 400 alleinstehenden muettern die vormundschaft ueber ihre kinder uebertragen wird.

wurde frueher die vormundschaft nur unter bestimmten voraussetzungen auf die mutter uebertragen, so gibt heute die moderne gesetzgebung die moeglichkeit, jede alleinstehende mutter - sofern sie in der lage ist und einen antrag stellt - zum vormund zu bestellen.

mit der veranstaltung, die am 12. mai, um 17 uhr, in der wiener urania stattfindet, startet das jugendamt der stadt wien eine aufklaerungsreihe ueber die rechte der mutter als vormund, ab september werden in sechs volkshochschulen vortraege ueber "unterhaltsprobleme" abgehalten, nach diesen vortraegen stehen fachkraefte des jugendamtes zu gespraechen zur verfuegung.

trotz uebertragung der vormundschaft auf die mutter, wird auch weiterhin das jugendamt den muettern mit rat und tat zur seite stehen und jederzeit den interessierten insbesondere alleinstehenden muettern mit kindern eine zusammenfassende, lebensnahe darstellung der wichtigsten bereiche des familienrechts geben. (ka)

k o m m u n a l :

=====

neue schwesternschule im wilhelminenspital

6 wien, 12.5. (rk) die letzten adaptierungsarbeiten fuer wiens groesste staedtische allgemeine pflegeschule sind abgeschlossen. nach entsprechenden umbauarbeiten und errichtung eines zubaues wurde mit einem kostenaufwand von 10,5 millionen schilling eine moderne internatsschule mit lehrsaelen und schwesternwohnraeumen fuer 250 schuelerinnen und schueler geschaffen. damit verfuegt die schwesternschule des wilhelminenspitals mit ihrer ''ausenstelle'' in der wurlitzergasse ueber insgesamt 360 ausbildungsplaetze.

buergermeister leopold g r a t z wird die neue schwesternschule in anwesenheit von vizebuergermeister hubert p f o c h und gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r kommenden freitag, den 16. mai, um 9 uhr, offiziell ihrer bestimmung uebergeben. (z1)

1107

L o k a l :

=====

bundestagung der oesterreichischen diplomfuersorger:

"der sozialarbeiter in der modernen gesellschaft"

7 wien, 12.5. (rk) dem thema "der sozialarbeiter in der modernen gesellschaft" ist die diesjaehrige bundestagung des berufsverbandes oesterreichischer diplomfuersorger gewidmet, der morgen, dienstag, um 10.30 uhr, in anwesenheit von bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r und gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r im kongresshaus 5, margaretenguertel 138 - 140 eroeffnet werden wird.

waehrend des viertaegigen kongresses werden sich die delegierten in form von einzelvortraegen und arbeitskreisen mit den vielschichtigen problemen des tagungsthemas beschaeftigen. vortragende sind unter anderen dr. henry o l l e n d o r f f , cleveland, usa, dr. wolfgang b a e u e r l e vom institut fuer sozialarbeit und sozialpaedagogik in bonn und prof. dr. karl k l u e w e r vom institut fuer sozialpsychologie und sozialanthropologie in bochum. zum abschluss des kongresses werden die tagungsteilnehmer verschiedene wiener sozialeinrichtungen besichtigen. (z1)

k u l t u r :

=====

bundeslaender-inszenierungen nach wien ?

9 wien, 12.5. (rk) mit einem antrag der oevp-fraktion, waehrend der wiener festwochen "oesterreichische theatertage" einzufuehren, in deren rahmen die besten theaterinszenierungen aus jedem bundesland aufgefuehrt werden sollten, beschaeftigte sich montag der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung. in der antragsbeantwortung stellte das kulturamt der stadt wien in uebereinstimmung mit dem buero der wiener festwochen fest, dass die einfuehrung solcher "oesterreichischer theatertage" praktisch undurchfuehrbar sei, weil jede inszenierung aus rentabilitaetsgruenden mindestens zweimal gespielt werden muesste. dies wuerde bei acht bundeslaendern eine blockierung von 16 festwochenabenden bedeuten, womit fuer gastspiele internationaler spitzenensembles nur mehr zweielf tage zur verfuegung stuenden. im uebrigen gelte hiefuer die antwort, die auch beim ersten oesterreichischen theatertag anfang maerz 1975 einstimmig zur frage von gastspielen von bundeslaenderbuehnen in wien erfolgt sei. das mangelnde interesse des wiener publikums und die besonders kritische haltung der wiener presse, die an solchen bundeslaenderinszenierungen die selben massstaebe lege wie an die auffuehrungen international renommierter buehnen, lassen eine solche institutionalisierte einrichtung von bundeslaenderbuehnengastspielen in wien vor allem auch im interesse der betroffenen buehnen selbst nicht ratsam erscheinen.

festwochenpraesidentin vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner betonte abschliessend, dass eine fallweise auffuehrung von besonders interessanten bundeslaenderinszenierungen die weitaus sinnvollere massnahme sei. die antragsbeantwortung wurde mit den stimmen der spoe angenommen. (may)

k u l t u r :

=====

stipendien fuer junge kuenstler

10 wien, 12.5. (rk) mit der frage der vergabe von stipendien an kuenstler durch das kulturamt der stadt wien beschaeftigte sich montag der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung. seit vergangenem jahr ist es moeglich, stipendien nicht nur wie bisher an wissenschaftler sondern auch an kuenstler zu vergeben. im rahmen dieser foerderung erhielten 1974 unter anderem die schriftsteller ernst n o w a k , manfred c h o b o t und peter w e i b e l stipendien in der gesamthoehe von 65.000 s. wie vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in der ausschusssitzung mitteilte, sei nach massgabe der mitteln daran gedacht, diese stipendienaktion fuer junge kuenstler zu erweitern. eine vergabe von stipendien fuer einen mindestens vierjaehrigen zeitraum, wie er von der oevp-fraktion in einem antrag gefordert worden war, lehnte die kulturstadtraetin mit der begruendung ab, dass inneroesterreichisch und international solche vieljahresstipendien unueblich seien und ausserdem hiemit eine nicht zu rechtfertigende langfristige bindung der stipendienmittel eintreten wuerde. jenen jungen kuenstlern, die mit einem einjahresstipendium nicht das auslangen finden, stehe auch derzeit die moeglichkeit einer neuerlichen stipendienvergabe offen. diese antragsbeantwortung wurde mehrheitlich mit den stimmen der spoe angenommen. (may)

1203

k u l t u r :

=====

1,5 millionen fuer kulturelles aktivierungsprogramm

11 wien, 12.5. (rk) mit den stimmen der spoe bewilligte montag der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung 1,5 millionen schilling als foerderungszuschuss fuer die mit der durchfuehrung der kulturellen aktivierungskampagne betraute oesterreichische gesellschaft fuer kulturpolitik und die fachgruppe schoepferische freizeit im wiener volksbildungsverband. mit diesen mitteln wird die durchfuehrung der aktionen "johann strauss-malbuch" und "johann strauss-platte" sowie das markttheater sichergestellt. (may)

1205

s p o r t :

=====

ab 2. juni:

auch rudern in der aktion ''sportplaetze der offenen tuer''

5 wien, 12.5. (rk) auf wunsch von sportstadtrat kurt h e l l e r wurde nun auch der rudersport in die aktion ''sportplaetze der offenen tuer'' einbezogen. der ''rudersportplatz der offenen tuer'', das boothaus des wiener regattaverienes auf der alten donau, nahe der kagraner bruecke, wird am 2. juni seine tore oeffnen.

in zusammenarbeit mit dem wiener landesruderverband hat das sportamt der stadt wien diese neue aktion ins leben gerufen. buben und maedchen im alter von zehn bis fuenfzehn jahren koennen vom 2. juni bis 5. september, montag bis freitag von 15 bis 18 unr, den rudersport erlernen. ausgebildete trainer, sowie eine genuegende zahl von booten stehen zur verfuegung. einzige bedingung zur teilnahme an der ruderaktion, sind schwimmkenntnisse der jugendlichen. die aktion ist, wie alle sportaktionen im rahmen der ''sportplaetze der offenen tuer'', kostenlos. (ka)

0940

Inhalt

(arbeits)

Kultur

(alle)

Sport

(alle)

Kommun

International

(russ)

Winnipeg besichtigt Okanarivast; Freunde aus
Sportballen-Festspiele; Große Eigenproduktionen

Wien: Letzter Dreihorgelbauer gestorben

Sommer 1975: Zentrale Wiener Meisterkurse

Auch Gastbetriebe auf den "Sportplätzen der
offenen Tür"

"Sportplätze der offenen Tür" eröffnet

Prag: 60 Millionen Fabrikate der U-Dam in
nächsten Jahr

Zeit von Dienstag 12.5.1975 (Dienstag)
von 7.30 bis 9.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, Sonstige Tage: Täglich

Verantwortlich: ...
Redaktion: ...
Druck: ...